

## Achim Niemann - Lehrtätigkeiten

- 1989 Kostüm-und Bühnenbild am Theater Stralsund und Putbus zum Stück „Der zufällige Tod eines Anarchisten“ nach Dario Fo
- 1990 Dozent an der Sommerakademie der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald (Aquarell)
- 1993/94 Kostüm-und Bühnenbild Off-Theater Berlin zum Stück „A Schass aber heiß bitte“ nach H.C. Artmann
- 1994 künstlerischer Leiter des internationalen Landschaftssymposiums des Kunstvereins Bernau e.V.
- 1995 Malthherapie im Stift Columban, Urnäsch/Schweiz
- 1996 Diplombetreuung der Malerei-Studentin E. Pollack (Kunsthochschule Berlin)
- 1998 Dozent an der Sommerakademie der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald Schwerpunkt Aktzeichnen)
- 1999-03 Malthherapie im Wohnheim St. Marien, Berlin Alt-Moabit
- 2000-03 Mentorenschaft für die Malerin K. Lipp
- 2001 Diplombetreuung der Malerei-Studentin U. Gallmeister (Kunsthochschule Berlin)
- 2003-2007 Leiter der Galerie am Weißen See/ Kulturamt Berlin Pankow
- 2005-2008 Gastdozentur an der Hochschule für Architektur Erfurt - Tektonik des Aktes
- 2006 Gastdozentur an der Thüringischen Sommerakademie Böhlen
- 2008/09 Gastdozentur an der Universität Augsburg/ Sommerakademie Landsberg Lech
- 
- seit 1982 Leitung div. Zeichenkurse und Plenairs
- seit 1985 zahlreiche Betreuungen von Ausstellungsaufbauten
- seit 1989 Dozent an der Berliner Volkshochschule (Schwerpunkt: Aktzeichnen)
- seit 1998 Malthherapie im Haus Maria Frieden (Menschen mit geistiger Behinderung) (zahlreiche Ausstellungen und Teilnahme an Preisverleihungen im In- und Ausland)

lebt und arbeitet als freischaffender Maler in Berlin

## **Ergänzungen zum beruflichen Werdegang/ Lehrtätigkeiten**

- Seit 1982 Leitung div. Zeichenkurse und Pleinairs
- seit 1985 zahlreiche Betr von Ausstellungsaufbauten
- 1988 Plakatentwurf am Deutschem Theater für ein Tschechow-Stück
- 1989 Kostüm- und Bühnenbild eueung von Ausstellungsaufbauten
- 1988 Plakatentwurf am Deutschem Theater für ein Tschechow-Stück
- 1989 Kostüm- und Bühnenbild am Theater Straslund und Putbus zum Stück „Der zufällige Tod eines Anarchisten“ nach Dario Fo
- seit 1989 Dozent an der Berliner Volkshochschule (Schwerpunkt: Aktzeichnen)
- seit 1989 Verfassen von zahlreichen Texten und Reden für Künstlerkollegen
- 1990 Dozent an der Sommerakademie der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald (Schwerpunkt Aquarell)
- 1993/94 Kostüm- und Bühnenbild Off-Theater Berlin zum Stück „A Schass aber heeß bitte“ nach H.C. Artmann
- 1994 künstlerischer Leiter des internationalen Lansschaftssymposiums des Kunstvereins Bernau e.V.
- 1995 Maltherapie im SStift Columban, Urnäsch/Schweiz
- 1996 Diplombetreuung der Malerei-Studentin E. Pollack (Kunsthochschule Berlin)
- seit 1998 Maltherapie im Wohnheim Maria Frieden (Menschen mit geistiger Behinderung) (zahlreiche Ausstellungen und Teilnahme an Preisverleihungen im In- und Ausland)
- 1998 Dozent Sommerakademie der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald (Schwerpunkt Aktzeichnen)
- 1999-01 Maltherapie im Wohnheim St. Marien, Berlin Alt-Moabit

2000-03 Mentorenschaft für die Malerin K. Lipp

2001 Diplombetreuung der Malerei-Studentin U. Gallmeister (Kunsthochschule Berlin)

2003-2008 Leiter der Galerie am Weissen See/ Kulturamt Berlin Pankow

2010 Vortrag im Neuen Kunstverein Ahrenshoop „Die Linie in der Skulptur“